

Erfolgreich von der Matte auf den Schnee

Von Dr. Andreas Lange

Oberwiesenthal: Sehr erfolgreich gestaltete sich der Start der Schneesaison für die Skilangläufer des TSV Leuna. Über 300 Teilnehmer aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Tschechien, darunter zahlreiche Mitglieder des Nachwuchskaders vom Deutschen Skiverband, trafen sich in der Sparkassen-Skiarena in Oberwiesenthal am 9. Dezember zum Eröffnungslauf in freier Technik. Dabei zeigte sich für die Leuna-Langläufer, wie erfolgreich man das Schneetraining auf dem seit dem Sommer genutzten Kunstrasenbelag im Stadion Leuna simulieren kann. Von den Jüngsten konnten bei der starken Konkurrenz vor allem aus dem Erzgebirge Rafael Pötzsch (7m) und Elena Jauck (7w), die vorher noch nie Schneekontakt hatten, sogar als jeweils dritte ihrer Klassen Podestplätze erringen. In der starken 8 weiblich wurden Jasmin Witzsche 5. und Lilly Lange 7. . Leider verträumten die 9-jährigen Jamie Mennicke und Etienne Vorrath ihre Starts und mußten sich trotz guter Laufleistung mit den Plätzen 8 und 9 zufrieden geben. Beide standen dabei sogar am Start, vergaßen wohl bei den vielen Eindrücken eines so großen Wettkampfes dann das Loslaufen und mussten ihrem Feld dann hinterher laufen. Ihre tatsächliche Laufzeit zeigte aber, dass sie in der Lage sind, in ihrer Klasse schon recht gut mitzuhalten. Das wird den beiden so schnell wohl nicht nochmal passieren. Laurence (13m) und Cedrik (15m) hatten für die Schneeverhältnisse wohl nicht die idealen Schiffe unter ihren Ski und wurden trotz hohem kämpferischen Einsatz in ihren Klassen 13. und 5.. Eine sichere Bank waren einmal mehr die Schwestern Cora (14w) und Jessica (U18w) Löschke, die mit Platz 3 und einem ungefährdeten Sieg sehr starke Leistungen zeigen konnten. Auch die anderen Sportschüler aus Sachsen-Anhalt konnten sich gut im sehr starken Starterfeld behaupten. Alina Celine Rippin (15w) vom NSV Wernigerode erreichte mit Platz 3 ebenfalls einen Podestplatz. Mit Platz 4 schrammte Max Kermer (U18) vom SV Hasselfelde knapp an einem solchen vorbei. Die starke Konkurrenz in dieser Klasse zeigt, dass die ersten 7 über die 7,5 km innerhalb von 12 Sekunden blieben. Jannis Grimmecke vom NSV Wernigerode reihte sich mit Platz 11 im Mittelfeld der U16 ein. Insgesamt war das für die wenigen Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt eine gute Standortbestimmung zum Beginn der Wintersaison.

Für einige ging es dann am Sonntag gleich noch weiter. Unsere Sportschüler mußten sich in Klingenthal beim Sachsenpokal beweisen. Bei traumhaften Winterbedingungen, -6°C und einer super Organisation konnten Cora Löschke (2. Platz) und Cedric Sikorski (3. Platz) vom TSV Leuna und Alina Celine Rippin (15w) vom NSV Wernigerode ihre Rückstände zu den Siegern vom Samstag auf einer deutlich anspruchsvolleren Strecke noch einmal verringern.



09.12.2017 10:13



09.12.2017 12:30



09.12.2017 12:36



09.12.2017 12:19